



Jugendserie in Apolda



Turnierbericht

Jugendserie in Apolda

Die 194. Jugendserie war ein voller Erfolg. In dem Schnellschachturnier, welches die TSG Apolda gemeinsam mit der Schachschule Krug durchführt, spielten 60 Kinder aus 4 Vereinen und 13 Grundschulen der Region Mittelthüringen um die tollen Siegerpokale aus Glas. Seit 2010 wurde dieses Turnier schon zum 8. mal in Apolda gespielt.

Die 6 Spieler des Gastgebers (TSG) holten sich in den 5 Altersklassen 2x Gold und 2x Silber.

u14: Gold holte sich Christian Kroh mit 5/7.

u12: Gold holte sich Nick Henzgen mit 6,5/7 vor Pascal Liebeskind Silber mit 5/7.

u 8 : Silber holte sich Pascal Henzgen mit 6/7.

Die meisten und jüngsten Teilnehmer stellte die Schachschule Krug. Von den 34 Teilnehmern der Schachschule waren 18 Kinder in der u8 und 9 Kinder in der u6 dabei.

u 6: Gold holte Bruno Franz GS Isseroda mit 7 Pkt. aus 7 Runden. Totale Überraschung !!! Sein erstes Turnier.

u 6: Bronze holte sich Selma Zeughardt GS J.F.Kennedy Erfurt. Bestes Mädchen des Turniers mit 5/7.

u 8: Bronze holte sich Julius Götsch GS Chr.Zimmermann Apolda. Endlich ist der Knoten geplatzt. Nach unglücklicher Niederlage in R.1 (gegen Max) sehr gut gekämpft.

u10: Bronze holte sich Noah Meier Evang. GS Apolda mit 5/7. Starke Leistung, die ich so nicht erwartet hatte.

Das Duell der Familien Bock (Vimaria Weimar) und Henzgen ging Remis aus. Beide holten je 1x Gold und 1x Silber.

Die zweitmeisten Spieler kamen von Empor Erfurt. Sie holten sich durch Max Rüttinger die Goldmedaille in der AK u8.

Ein besonderes Dankeschön geht an das Küchenteam der Schachschule sowie die Erwachsenen der TSG die mich als Schiri wieder gut unterstützt haben.

(Klaus-Peter Krug (Nachwuchsleiter der TSG Apolda))